

# Institut für Psychologie

## Master Bildungswissenschaften (PO 2020)

### WICHTIG!

Zum WS 20/21 (01.10.2020) tritt für den Masterstudiengang Bildungswissenschaften eine neue Prüfungsordnung (PO) in Kraft.

Sie befinden hier im Veranstaltungsangebot dieser neuen Prüfungsordnung (PO 2020). Sie gilt automatisch für alle Studierenden, die zum WS 20/21 immatrikuliert wurden.

Alle vor dem WS 20/21 immatrikulierten Studierenden verbleiben in der alten PO, können aber einen Wechsel in die neue PO beantragen.

Ein Antrag kann ab 01.10.2020 und muss bis 31.12.2020 gestellt werden. Bei Interesse informieren Sie sich bitte auf der Webseite des Studiengangs!

<https://www.master-bildungswissenschaften.phil.uni-hannover.de/master-bildungswissenschaften.html>

Das Veranstaltungsangebot für die bisherige PO finden Sie unter 'Master Bildungswissenschaften (PO 2016)'.

*Das komplette Studienangebot Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.*

## BW PM 1 Grundlagen Psychologie

### *PM 1.1 Alltagspsychologische Grundlagen der Bildungsforschung (Vorlesung)*

#### **Alltagspsychologische Grundlagen der Bildungsforschung**

---

Vorlesung  
Grabowski, Joachim

---

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 003

Kommentar Die grundlegenden, beim gesunden Menschen intakten psychischen Funktionen werden am Beispiel von Phänomenen, Theorien und psychologischen Untersuchungen mit besonderem Bezug zu bildungswissenschaftlichen Fragestellungen vorgestellt. Dazu gehören vor allem die Bereiche von Kognition, Lernen und Gedächtnis, Motivation und Sprache.

Eine Anmeldung über StudIP ist erforderlich. Voraussichtlich wird die Vorlesung digital angeboten. Die Studien- bzw. Prüfungsleistung wird durch eine Abschlussklausur erbracht.

Literatur Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

### *PM 1.2 Psychologische Grundlagen der Bildungsforschung (Seminar)*

#### **Disparitäten im Bildungsbereich: Einflüsse von Intergruppenprozessen und Sozialer Identität**

---

Seminar  
Benbow, Alison

---

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2020 - 26.01.2021

Kommentar Das Seminar untersucht verschiedene Bereiche der Benachteiligung und Heterogenität im Bildungskontext Schule aus psychologischer Sicht. Dazu werden Bereiche wie Mobbing, kulturelle Heterogenität, Lernbehinderung und geschlechtsspezifische Bildungsprozesse behandelt, um neue Erklärungsansätze für diese Phänomene aufzuzeigen. Es gilt dabei zu erarbeiten, wie psychologische Prozesse der Intergruppenbeziehungen (z. B. Forschung zu Stereotypen, Diskriminierung und Gruppenidentifikation) auf individueller, gruppenbezogener und institutioneller Ebene auf Schüler\_innen und Lehrer\_innen einwirken können. Darüber hinaus soll aufgezeigt

werden, wie in diesem Bereich die Grundlagen der Pädagogischen, Sozialen und Entwicklungspsychologie zur Erklärung verschiedener Phänomene zusammen kommen. Mit Blick auf den Schulalltag wird abschließend untersucht und evaluiert, inwiefern die Erkenntnisse der Intergruppenforschung zur Anwendung und Intervention in der Schule tauglich und sinnvoll sind.

Das Seminar findet online statt. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

### **Medien und Internet I**

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Weinzierl, Christian

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2020 - 29.01.2021 1211 - 001

Kommentar Im Seminar werden ausgewählte Aspekte im Umgang mit internetbasierten Medien behandelt. Es stehen drei Themenblöcke im Fokus, die sowohl aus theoretischer als auch anwendungsbezogener Sicht untersucht werden: (1) der "richtige" Umgang mit Informationen aus dem Internet, (2) Selbstpräsentation und Pflege sozialer Beziehungen im Internet sowie (3) die Besonderheiten im Internet vermittelter Stereotype und Vorurteile. Dieses Online-Angebot umfasst insgesamt drei Lerneinheiten, die Ihnen zu jeweils festen Terminen in Stud.IP zur Verfügung gestellt werden. Zu jeder Lerneinheit werden eine Überblicksaufgabe und eine Vertiefungsaufgabe gestellt, die schriftlich zu bearbeiten sind (Literaturhinweise werden jeweils gegeben). Zur Erfüllung der Studienleistung müssen alle Aufgaben der drei Lerneinheiten bearbeitet und fristgerecht per Mail eingereicht werden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

### **Medien und Internet II**

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Drexler, Heike

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2020 - 28.01.2021 1211 - 001

Kommentar Im Seminar werden ausgewählte Aspekte im Umgang mit internetbasierten Medien behandelt. Es stehen drei Themenblöcke im Fokus, die sowohl aus theoretischer als auch anwendungsbezogener Sicht untersucht werden: (1) der "richtige" Umgang mit Informationen aus dem Internet, (2) Selbstpräsentation und Pflege sozialer Beziehungen im Internet sowie (3) die Besonderheiten im Internet vermittelter Stereotype und Vorurteile. Dieses Online-Angebot umfasst insgesamt drei Lerneinheiten, die Ihnen zu jeweils festen Terminen in Stud.IP zur Verfügung gestellt werden. Zu jeder Lerneinheit werden eine Überblicksaufgabe und eine Vertiefungsaufgabe gestellt, die schriftlich zu bearbeiten sind (Literaturhinweise werden jeweils gegeben). Zur Erfüllung der Studienleistung müssen alle Aufgaben der drei Lerneinheiten bearbeitet und fristgerecht per Mail eingereicht werden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

### **Multisensorische Wahrnehmung: Wie unsere 5 Sinne interagieren und wie sie uns täuschen**

Seminar  
Wahn, Basil

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2020 - 28.01.2021

Kommentar Jeder unserer fünf Sinne empfängt eine große Anzahl an Signalen in jeder Sekunde. Diese multisensorischen Signale werden nicht getrennt voneinander im Gehirn verarbeitet, sondern miteinander zu dem Eindruck kombiniert, den wir wahrnehmen. Studien haben gezeigt, dass die multisensorische Wahrnehmung stets ein konstruktiver Prozess ist, der bestimmten Verarbeitungsprinzipien folgt. In diesem Seminar werden

Ihnen diese Prinzipien anhand mehrerer multisensorischer Phänomene veranschaulicht. Sie erfahren, wie das Zusammenspiel der Sinne unsere Wahrnehmung schärft und wie es zu Sinnestäuschungen kommen kann. Dabei erleben Sie multisensorische Forschung zum Anfassen: Sie nehmen an kurzen empirischen Experimenten teil, lernen verschiedene Forschungsmethodiken kennen, und erfahren, wie mittels experimenteller Daten Erkenntnisse für die Wahrnehmungsforschung gewonnen werden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur

Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## **Sprache als Werkzeug des Lernens**

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Haake, Lisa

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1211 - 001

Kommentar

In diesem Seminar werden kognitionspsychologische Aspekte und Funktionen von Sprache und deren Bedeutung bei der Wissensvermittlung und individuellen Wissenskonstruktion erarbeitet, sowie Zusammenhänge von sprachlichen Kompetenzen und fachlichem Lernen diskutiert. Insgesamt werden vier Themenschwerpunkte gesetzt: Das Arbeitsgedächtnis: Welche Rolle spielt das Arbeitsgedächtnis bei der Verarbeitung von Sprache und beim Lehren und Lernen? Denken: In welchem Zusammenhang stehen Sprach- und Denkprozesse? Hat die Sprache, die wir sprechen, einen Einfluss darauf, wie wir unsere Welt und die Realität wahrnehmen und Wissen konstruieren? Werden Denkleistungen von Sprache beeinflusst? Kategorisierung: Wie speichern wir Informationen in unserem Gehirn ab und wie greifen wir auf diese zu? Welche Funktion hat das Bilden von Kategorien bei der Wissensrepräsentation? Zweisprachigkeit: Welche sprachlichen und kognitiven Auswirkungen birgt Zweisprachigkeit? Welche Auswirkungen haben bilinguale Unterrichtsformen auf sprachliche und auf fachliche Leistungen?

Das Seminar ist als asynchrone Online-Veranstaltung geplant, für das im 14-tägigen Rhythmus Materialien zum Bearbeiten für die Studierenden hochgeladen werden. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## **BW PM 5 Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften**

### *PM 5.1 Methodische Grundlagen (Vorlesung)*

#### **Methodische Grundlagen**

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 150  
Titzmann, Peter F.

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1208 - A001

Kommentar

Diese Vorlesung hat zum Ziel, den Studierenden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens näher zu bringen. Dabei werden unterschiedliche theoretische und methodische Zugänge erarbeitet. Zuerst werden wissenschaftstheoretische Ansätze zur Schaffung neuen Wissens besprochen, um ein Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten auf der Meta-Ebene zu fördern. Im zweiten etwas ausführlicheren Teil werden methodische Zugänge präsentiert, die qualitative und quantitative wie auch Mixed-Methods Ansätze enthalten. Neben diesen grundlegenden methodischen Zugängen werden auch Kriterien erörtert, anhand derer man die Validität und die Einschränkungen eines gewählten methodischen Zugangs erkennen kann. Die Vorlesung richtet sich an Studierende in den Masterstudiengängen Sonderpädagogik/Rehabilitationswissenschaften und Bildungswissenschaften und soll die Bedeutung wissenschaftstheoretischer und methodologischer Reflexionsfähigkeit für die Berufspraxis nahe bringen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### *PM 5.2 Seminar Methoden (quantitativ)*

## Quantitative Analyseverfahren (Statistik)

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 45  
Benbow, Alison

---

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2020 - 29.01.2021 3109 - 009

**Kommentar** Die Veranstaltung führt in einem ersten Teil in die grundlegenden Methoden zur beschreibenden Analyse von quantitativen empirischen Daten ein (Skalenniveaus, Zentrale Tendenzen, Streuungsmaße, Verteilungsformen, Normwerttransformationen, Korrelationen). Unter dieser Voraussetzung werden dann in einem zweiten Teil die grundlegenden Konzepte und Methoden des inferenzstatistischen Hypothesenprüfens vorgestellt (Stichprobe, Normalverteilung, Wahrscheinlichkeiten, Hypothesenformulierung, Annahme/Ablehnung von Hypothesen, Signifikanz, parametrische vs. nonparametrische Verfahren, Prüfprozeduren). Sämtliche Verfahrensweisen sollen unter Verwendung des SPSS-Programms auch praktisch erprobt werden. Auf diesem Hintergrund sollen schließlich einschlägige Kriterien zur Auswahl des für eine bestimmte Forschungsfrage geeigneten statistischen Ansatzes entwickelt werden. Dabei müssen solche Entscheidungen immer auch den Kontext des jeweiligen theoretischen Bezugsrahmens und die Bedingungen des empirischen Designs reflektieren.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Grundlegende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

*PM 5.3 Vertiefung in Bildungswissenschaftlichen Evaluations- und Forschungsmethoden (Vorlesung)*

### **BW KM 1 Pädagogisch-Psychologische Grundlagen in Bildungsprozessen**

*KM 1.1 Pädagogische Psychologie (Vorlesung)*

*KM 1.2 Pädagogische Psychologie 1 (Seminar)*

*KM 1.3 Pädagogische Psychologie 2 (Seminar)*

### **BW KM 2 Kulturpsychologie**

*KM 2.1 Kulturpsychologie (Vorlesung)*

#### **Kulturpsychologie**

---

Vorlesung  
Titzmann, Peter F.

---

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2020 - 27.01.2021

**Kommentar** Die Beschäftigung mit Kultur wird zunehmend relevant in modernen Gesellschaften, die kulturell heterogener und diverser werden. Die Vorlesung Kulturpsychologie wird sich dem Thema Kultur aus verschiedenen Perspektiven nähern. Zuerst wird es darum gehen, wie man Kultur verstehen und definieren kann und welche Dimensionen bei der Beschreibung von Kultur zum Tragen kommen können. Dabei werden auch kulturvergleichende Aspekte eine wichtige Rolle spielen und beispielsweise das Konzept von Individualismus vs. Kollektivismus erläutert. Der zweite Teil der Vorlesung wird sich mit dem Sonderfall Akkulturation beschäftigen, also der Frage, was passiert, wenn Menschen unterschiedlicher Kultur in dauerhaften Kontakt kommen und sich in ihren kulturellen Mustern verändern (oder auch nicht). Hier werden Akkulturationsmodelle, Fragen zur Identität, akkulturativem Stress und Diskriminierung erörtert. Eine regelmäßige Teilnahme wird bei dieser Vorlesung erwartet, wie auch eine aktive Mitarbeit sowie die Bereitschaft, Themen zu hinterfragen.

Im Wintersemester 2020/21 wird diese Vorlesung als Online-Vorlesung angeboten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### *KM 2.2 Kulturpsychologie 1 (Seminar)*

#### **Seminar Kulturpsychologie-Jugendliche mit Migrationshintergrund**

---

Seminar  
Titzmann, Peter F.

---

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2020 - 26.01.2021

### *KM 2.3 Kulturpsychologie 2 (Seminar)*

#### **BW KM 3 Empirisches Arbeiten in der Kultur- und Medienbildung**

##### *KM 3.1 Forschungspraxis 1*

##### *KM 3.2 Forschungspraxis 2*

#### **Forschungspraxis II**

---

Seminar  
Benbow, Alison

---

Di Einzel 10:00 - 12:00 20.10.2020 - 26.01.2021

**Kommentar** Im Rahmen des Seminars findet eine praktische Auseinandersetzung mit allen Aspekten des quantitativen Forschungsprozesses statt. Teilnehmende werden sich theoretisch in ein psychologisches Forschungsthema einarbeiten, das Ableiten einer Fragestellung üben und Einblicke in die Vorbereitung einer Untersuchung erhalten. Unter Anleitung werden sie die Daten der Untersuchung eingeben, auswerten und die Interpretation der Ergebnisse üben. Diese Ergebnisse werden abschließend in Form eines wissenschaftlichen Posters oder eines Forschungsberichts dokumentiert und diskutiert. Um ein Bewusstsein für die Bedeutung angemessener Vorgehensweisen zu schärfen, werden die Grundsätze der Offenheit und Transparenz in der wissenschaftlichen Praxis als zentrale Teile jedes Arbeitsschrittes aufgegriffen, diskutiert und umgesetzt.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

#### **BW KM 4 Sprache und Kommunikation**

##### *KM 4.1 Sprach- und Medienpsychologie (Vorlesung)*

#### **Sprach- und Medienpsychologie**

---

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 90  
Grabowski, Joachim | Weinzierl, Christian

---

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 103

**Kommentar** Die Vermittlung von und Teilhabe an Bildung erfolgt in großem Umfang mit sprachlichen, medialen und kommunikativen Mitteln. Es wird – auf der Basis allgemeinspsychologischer Grundlagen – ein Überblick über grundlegende Vorstellungen über den menschlichen Sprachgebrauch und zentrale Themen des Umgangs mit (alten und neuen) Medien gegeben.

Aus dem Inhalt: Prozesse der Sprachproduktion; Sprachverwendung und Aufmerksamkeit; Prinzipien des Sprachverstehens; Sprechen und Schreiben; Sprach- und Medienkompetenz für Bildungsteilhabe; Medienwirkungsforschung; Kommunizieren über Massen- und Individualmedien

Studienleistungen werden durch eine Klausur am Semesterende erbracht. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Studien- bzw. Prüfungsleistung im MA Bildungswissenschaften, Vertiefung „Kultur- und Medienbildung“ (KM 1); Studienleistung im MA Ed. Lehramt an Gymnasien für das Modul „Psychologie in Erziehung und Unterricht“.

Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

### *KM 4.2 Sprachpsychologie 1 (Seminar)*

#### **Bildungspsychologische und kognitive Aspekte von Zweisprachigkeit**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Haake, Lisa

---

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2020 - 28.01.2021

Kommentar Über die Hälfte der Weltbevölkerung ist zweisprachig – Tendenz steigend. In mehr als einer Sprache interagieren zu können, ist heutzutage also nicht mehr die Ausnahme, sondern die Regel. Fremdsprachenkenntnisse sind essenziell, um sich international in der modernen Gesellschaft integrieren zu können. Zweisprachigkeit zu verstehen und zu untersuchen hat also eine enorme Wichtigkeit, vor allem für Bildungszwecke.

In diesem Seminar werden kognitive Grundlagen und bildungspsychologische Aspekte von Zweisprachigkeit vermittelt und vertieft. Zentrale Themen sind Spracherwerb, Lese- und Schreibprozesse und zweisprachige Lehr-Lern Umgebungen.

Das Seminar ist als Online-Veranstaltung geplant, das sowohl in synchroner als auch in asynchroner Form stattfinden wird.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### *KM 4.3 Sprachpsychologie 2 (Seminar)*

#### **Projektseminar: Bildungspsychologische und kognitive Aspekte von Zweisprachigkeit (Vertiefung)**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Haake, Lisa

---

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2020 - 25.01.2021

Kommentar Dieses Seminar ist eine Vertiefung des Seminars „Bildungspsychologische und kognitive Aspekte von Zweisprachigkeit“. Ziel dieses Seminars ist der Aufbau vertiefter Kompetenzen der Studierenden in der Planung und Anwendung sprachpsychologischer Forschungsmethoden im Bildungskontext. Studierende erwerben hierbei die Fähigkeit, mit spezifischen Forschungsmethoden umzugehen und den Einsatz und die Eignung zu beurteilen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## **BW KM 5 Medienanalyse**

### *KM 5.1 Medienpsychologie 1 (Praxisseminar)*

#### **Mediale Kommunikation: (Falsche) Informationen in den (sozialen) Medien**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Teichmann, Alexander

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1211 - 001

Kommentar Aus den Medien erfahren wir auch Informationen zweifelhafter Natur. Und Phänomene wie fake news und Verschwörungstheorien sind ein Problem auch der modernen Medienwelt. Was früher individualkommunikativ vielleicht ein Stammtischthema war, findet heute vielleicht insbesondere durch die sozialen Medien Verbreitung. Was sind und wie entstehen fake news und Verschwörungstheorien? Wie verbreiten sie sich in den (sozialen) Medien? Wie können psychologische Methoden der Glaubhaftigkeitsbeurteilung helfen, Informationen zu bewerten? Welche Möglichkeiten

der Richtigstellung gibt es? Das Seminar versucht, diese und weitere Fragen zu zweifelhafter Information in den Medien zu beantworten.  
Das Seminar ist auf 35 Teilnehmer/innen begrenzt. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

### *KM 5.2 Medienpsychologie 2 (Praxisseminar)*

#### **Psychologische Aspekte von Massenmedien**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Weinzierl, Christian

---

Do 14-täglich 14:00 - 18:00 22.10.2020 - 21.01.2021 1211 - 001

Kommentar In Absprache mit den Teilnehmer/inne/n (exklusiv für Studierende des MA-Studiengangs Bildungswissenschaften, Vertiefungsrichtung Kultur- und Medienbildung) werden aktuelle Themen aus dem Bereich der Massenmedien behandelt, z.B. Werbung, Imagefilme, Spielfilme, Bücher, Serien, thematische Motive, und unter psychologischen Aspekten vertieft und analysiert.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### **BW KM Modul Masterarbeit - Kolloquium**

### **Master Bildungswissenschaften (PO 2016)**

#### **WICHTIG!**

Sie befinden hier im Veranstaltungsangebot der auslaufenden Prüfungsordnung (PO 2016). Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die vor dem WS 20/21 immatrikuliert wurden.

Für alle Studierenden, die zum WS 20/21 immatrikuliert wurden, gilt die Prüfungsordnung (PO 2020).

Zum für sie geltenden Veranstaltungsangebot siehe 'Master Bildungswissenschaften (PO 2020)'.

Ein Wechsel in die neue PO ist möglich. Der Antrag kann ab 01.10.2020 und muss bis 31.12.2020 gestellt werden.

Bei Interesse informieren Sie sich bitte auf der Webseite des Studiengangs:

<https://www.master-bildungswissenschaften.phil.uni-hannover.de/master-bildungswissenschaften.html>

*Das komplette Studienangebot Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.*

### **BW PM 1: Methodologie bildungswissenschaftlicher Forschung I**

*PM 1.1: Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen*

*PM 1.2: Quantitative Analyseverfahren (Statistik)*

*PM 1.3: Qualitative Analyseverfahren*

### **BW PM 2: Pädagogische Psychologie**

*PM 2.1: Allgemeine Psychologie*

*PM 2.2: Entwicklungspsychologie*

#### **Entwicklungspsychologie WiSe**

---

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 400  
Titzmann, Peter F.

---

---

Mo wöchentl. 16:45 - 18:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1101 - E214

**Kommentar** Menschen sind über die gesamte Lebensspanne Veränderungen unterworfen. Die Untersuchung, Beschreibung, Vorhersage und Veränderung dieser Veränderungen ist das Ziel der Entwicklungspsychologie. Die Vorlesung wird sich mit den wichtigsten Themen der Entwicklungspsychologie befassen, wozu unter anderem die wichtigsten Theorien in den Bereichen kognitive Entwicklung und moralische Entwicklung gehören. Aber auch die Gen-Umwelt-Debatte, ökologische Einflüsse auf Entwicklung und Ansätze zu einer gelingenden Lebensführung und Entwicklungsregulation werden vorgestellt. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung wichtiger Grundkenntnisse, die zum Verstehen von allgemeinen Entwicklungsprozessen und zum Erkennen möglicher Problemlagen notwendig sind.

**Literatur** Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.  
Pinquart, M., Schwarzer, G. & Zimmermann, P. (2011). Entwicklungspsychologie - Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.  
Siegler, R., DeLoache, J. & Eisenberg, N. (2011). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter (2. Aufl., herausgegeben von S. Pauen). Heidelberg: Spektrum.  
Schneider, W. & Lindenberger, U. (Hrsg.) (2012). Entwicklungspsychologie (7.Aufl.), Weinheim: Beltz

### *PM 2.3: Pädagogische Psychologie*

#### **Pädagogische Psychologie**

---

**Vorlesung**  
Weinzierl, Christian

---

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 19.10.2020 - 25.01.2021 1101 - E001

**Kommentar** Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Die Themen im Einzelnen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.

**Literatur** Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Folien werden über Stud.IP bereitgestellt.  
Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). Pädagogische Psychologie. Stuttgart: Kohlhammer.  
Seidel, T. & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

### *PM 2.4: Vertiefendes Seminar zu einem ausgewählten Themengebiet der Pädagogischen Psychologie*

## **BW PM 7: Methodologie bildungswissenschaftlicher Forschung II**

### *PM 7.1: Evaluation im Bildungsbereich*

#### **Bildungswissenschaftliche Forschungs- und Evaluationsmethoden**

---

**Vorlesung**  
Böckler-Raettig, Anne | Grabowski, Joachim

---

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1208 - A001

**Kommentar** In ihrem beruflichen Alltag nutzen pädagogische und psychologische Fachkräfte eine Vielzahl an Interventionstechniken und sind an maßgeblichen bildungsrelevanten Entscheidungen beteiligt. Ein zentraler Aspekt des professionellen Handelns ist dabei die

evidenzbasierte Überprüfung der Wirksamkeit dieser Interventionen und Entscheidungen, also deren Evaluation.

Im ersten Teil der Vorlesung werden die methodischen Grundlagen von Wirksamkeitsevaluationen besprochen. Wie lässt sich „Wirksamkeit“ definieren, welchen Qualitätskriterien müssen die Forschungsmethoden genügen („Gütekriterien“) und welche Besonderheiten treten hier im pädagogisch-psychologischen Kontext auf? Welchen Abläufen und Anordnungen können Wirksamkeitsüberprüfungen folgen („Untersuchungsdesigns“) und was sind deren spezifische Vor- und Nachteile? Und wie lassen sich Evaluationen bewerten?

Der zweite Teil der Vorlesung geht auf konkrete methodische Ansätze der Evaluationsforschung ein. Dabei werden Verfahren besprochen, die zur inferenzstatistischen Überprüfung von Zusammenhängen, Unterschieden und Veränderungen herangezogen werden können. Anschließend werden Möglichkeiten diskutiert, die Ergebnisse mehrerer Forschungsarbeiten statistisch zusammenzufassen, um zu einer übergeordneten Beurteilung der Wirksamkeit pädagogisch-psychologischer Maßnahmen zu gelangen (z.B. „Metaanalyse“).

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur

Döring, N. & Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation* (5. Auflage). Berlin: Springer.

Köller, O. (2009). Evaluation pädagogisch-psychologischer Maßnahmen. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), *Pädagogische Psychologie* (S. 333–352). Heidelberg: Springer.

Drechsel, B., Prenzel, M. & Seidel, T. (2009). Nationale und internationale Schulleistungsstudien. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), *Pädagogische Psychologie* (S. 353–340). Heidelberg: Springer.

## PM 7.2: Qualitative Analyseverfahren oder quantitative Analyseverfahren

### Quantitative Verfahren (Aufbau) - Die Erforschung von Unterschieden und Veränderungen

Seminar, Max. Teilnehmer: 40  
Grabowski, Joachim

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1211 - 436

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2020 - 29.01.2021 3109 - 009

Bemerkung zur Übungszeit  
Gruppe

Kommentar

Es werden die Grundlagen, die Konzeption und die Datenaufbereitung und -analyse von komplexen empirischen Untersuchungsdesigns behandelt. Wenn man als Variablenklassen Unabhängige Variable, Kovariate und Abhängige Variable unterscheidet, können Komplexitäten an jeder dieser Stellen auftreten. Wie kann und muss man solche Untersuchungsdesigns geeignet konzipieren? Wie sieht eine für die Auswertung günstige Datenstruktur aus? Und welche statistischen Mittel hat man, um den jeweiligen Gesamtdesigns gerecht zu werden? Solche Fragen werden an vielen Untersuchungsbeispielen erläutert, probenhalber umgesetzt und exemplarisch ausgewertet.

Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Die erfolgreiche Teilnahme am Grundlagen-Seminar Quantitative Analyseverfahren (Statistik) wird vorausgesetzt.

Freitags besteht von 12 bis 14 Uhr die Möglichkeit, die Inhalte im PC-Pool anzuwenden bzw. zu üben.

Literatur

Einführungsliteratur:

Sedlmeier, P. & Renkewitz, F. (2008). *Forschungsmethoden und Statistik in der Psychologie*. München: Pearson.

Janczyk, M. & Pfister, R. (2020). *Inferenzstatistik verstehen* (3. Aufl.) Heidelberg: Springer

## **BW KM 1: Individuum, Medien und Kultur**

### *KM 1.1: Vorlesung Sprach- und Medienpsychologie*

#### **Sprach- und Medienpsychologie**

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 90  
Grabowski, Joachim | Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 103

**Kommentar** Die Vermittlung von und Teilhabe an Bildung erfolgt in großem Umfang mit sprachlichen, medialen und kommunikativen Mitteln. Es wird – auf der Basis allgemeinspsychologischer Grundlagen – ein Überblick über grundlegende Vorstellungen über den menschlichen Sprachgebrauch und zentrale Themen des Umgangs mit (alten und neuen) Medien gegeben.

Aus dem Inhalt: Prozesse der Sprachproduktion; Sprachverwendung und Aufmerksamkeit; Prinzipien des Sprachverstehens; Sprechen und Schreiben; Sprach- und Medienkompetenz für Bildungsteilhabe; Medienwirkungsforschung; Kommunizieren über Massen- und Individualmedien

Studienleistungen werden durch eine Klausur am Semesterende erbracht. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Studien- bzw. Prüfungsleistung im MA Bildungswissenschaften, Vertiefung „Kultur- und Medienbildung“ (KM 1); Studienleistung im MA Ed. Lehramt an Gymnasien für das Modul „Psychologie in Erziehung und Unterricht“.

**Literatur** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

### *KM 1.2: Vertiefendes Seminar Sprach- und Medienpsychologie*

#### **Bildungspsychologische und kognitive Aspekte von Zweisprachigkeit**

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Haake, Lisa

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2020 - 28.01.2021

**Kommentar** Über die Hälfte der Weltbevölkerung ist zweisprachig – Tendenz steigend. In mehr als einer Sprache interagieren zu können, ist heutzutage also nicht mehr die Ausnahme, sondern die Regel. Fremdsprachenkenntnisse sind essenziell, um sich international in der modernen Gesellschaft integrieren zu können. Zweisprachigkeit zu verstehen und zu untersuchen hat also eine enorme Wichtigkeit, vor allem für Bildungszwecke.

In diesem Seminar werden kognitive Grundlagen und bildungspsychologische Aspekte von Zweisprachigkeit vermittelt und vertieft. Zentrale Themen sind Spracherwerb, Lese- und Schreibprozesse und zweisprachige Lehr-Lern Umgebungen.

Das Seminar ist als Online-Veranstaltung geplant, das sowohl in synchroner als auch in asynchroner Form stattfinden wird.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### *KM 1.3: Vorlesung Kulturpsychologie*

#### **Kulturpsychologie**

Vorlesung  
Titzmann, Peter F.

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2020 - 27.01.2021

**Kommentar** Die Beschäftigung mit Kultur wird zunehmend relevant in modernen Gesellschaften, die kulturell heterogener und diverser werden. Die Vorlesung Kulturpsychologie wird sich dem Thema Kultur aus verschiedenen Perspektiven nähern. Zuerst wird es darum gehen, wie man Kultur verstehen und definieren kann und welche Dimensionen bei der Beschreibung von Kultur zum Tragen kommen können. Dabei werden auch

kulturvergleichende Aspekte eine wichtige Rolle spielen und beispielsweise das Konzept von Individualismus vs. Kollektivismus erläutert. Der zweite Teil der Vorlesung wird sich mit dem Sonderfall Akkulturation beschäftigen, also der Frage, was passiert, wenn Menschen unterschiedlicher Kultur in dauerhaften Kontakt kommen und sich in ihren kulturellen Mustern verändern (oder auch nicht). Hier werden Akkulturationsmodelle, Fragen zur Identität, akkulturativem Stress und Diskriminierung erörtert. Eine regelmäßige Teilnahme wird bei dieser Vorlesung erwartet, wie auch eine aktive Mitarbeit sowie die Bereitschaft, Themen zu hinterfragen.

Im Wintersemester 2020/21 wird diese Vorlesung als Online-Vorlesung angeboten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### *KM 1.4: Vertiefendes Seminar Kulturpsychologie*

#### **Seminar Kulturpsychologie-Jugendliche mit Migrationshintergrund**

---

Seminar  
Titzmann, Peter F.

---

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2020 - 26.01.2021

## **BW KM 2: Entwicklung von Kultur und Medienkompetenz**

### *KM 2.1: VL Entwicklung von Kultur- und Medienkompetenz*

#### **Entwicklung von Kultur- und Medienkompetenz**

---

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20  
Drexler, Heike

---

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2020 - 28.01.2021 1211 - 001

Kommentar Kultur- und Medienkompetenz sind wichtige Kompetenzen, die mit dem Lernen, Verstehen und Agieren in vielfältigen Situationen zusammenhängen. Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit ausgewählten Aspekten zur Medienkompetenz (z.B. mediale Kommunikation in sozialen Netzwerken und medial vermittelte Stereotype). Anschließend betrachten wir die Entwicklung (inter-)kultureller Kompetenz.

Das Seminar findet in Raum 1210 C203 statt. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

### *KM 2.2. Vertiefendes Seminar*

#### **Entwicklung von Kultur- und Medienkompetenz**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20  
Drexler, Heike

---

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2020 - 27.01.2021

Kommentar Kultur- und Medienkompetenz sind wichtige Kompetenzen, die mit dem Lernen, Verstehen und Agieren in vielfältigen Situationen zusammenhängen. Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit ausgewählten Aspekten zur Medienkompetenz (z.B. mediale Kommunikation in sozialen Netzwerken und medial vermittelte Stereotype). Anschließend betrachten wir die Entwicklung (inter-)kultureller Kompetenz.

Das Seminar findet in Raum 1210 C203 statt. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

## **BW KM 4: Medienanalyse**

### *KM 4.1: Seminar Massenmedien*

#### **Psychologische Aspekte von Massenmedien**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Weinzierl, Christian

---

Do 14-täglich 14:00 - 18:00 22.10.2020 - 21.01.2021 1211 - 001

Kommentar In Absprache mit den Teilnehmer/inne/n (exklusiv für Studierende des MA-Studiengangs Bildungswissenschaften, Vertiefungsrichtung Kultur- und Medienbildung) werden aktuelle Themen aus dem Bereich der Massenmedien behandelt, z.B. Werbung, Imagefilme, Spielfilme, Bücher, Serien, thematische Motive, und unter psychologischen Aspekten vertieft und analysiert.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### *KM 4.2: Seminar Medien der individuellen Kommunikation*

#### **Mediale Kommunikation: (Falsche) Informationen in den (sozialen) Medien**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Teichmann, Alexander

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1211 - 001

Kommentar Aus den Medien erfahren wir auch Informationen zweifelhafter Natur. Und Phänomene wie fake news und Verschwörungstheorien sind ein Problem auch der modernen Medienwelt. Was früher individualkommunikativ vielleicht ein Stammtischthema war, findet heute vielleicht insbesondere durch die sozialen Medien Verbreitung. Was sind und wie entstehen fake news und Verschwörungstheorien? Wie verbreiten sie sich in den (sozialen) Medien? Wie können psychologische Methoden der Glaubhaftigkeitsbeurteilung helfen, Informationen zu bewerten? Welche Möglichkeiten der Richtigstellung gibt es? Das Seminar versucht, diese und weitere Fragen zu zweifelhafter Information in den Medien zu beantworten.

Das Seminar ist auf 35 Teilnehmer/innen begrenzt. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## **Wissenschaftliches Vertiefungsangebot**

### **Fächerübergreifender Bachelorstudiengang**

Vorlesung A.2 Grundlagen der Erziehung und Bildung: Siehe Lehrangebot des Instituts für Erziehungswissenschaft.

#### **A.1 Grundlagen der Psychologie - Allgemeine Psychologie**

##### **Allgemeine Psychologie BA**

---

Vorlesung  
Böckler-Raettig, Anne

---

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 22.10.2020 - 28.01.2021 1101 - E415

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Themen der Allgemeinen Psychologie: Gegenstand und Ziele der Psychologie, Forschungsmethoden, theoretische Richtungen und Ansätze, Lernen und Gedächtnis, Denken und Problemlösen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Gerrig, R. J. (2018). Psychologie. Hallbergmoos: Pearson.

Weitere Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

## **Master Lehramt an Gymnasien**

---

## Psychologie in Erziehung und Unterricht

### Disparitäten im Bildungsbereich: Einflüsse von Intergruppenprozessen und Sozialer Identität

Seminar  
Benbow, Alison

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2020 - 26.01.2021

**Kommentar** Das Seminar untersucht verschiedene Bereiche der Benachteiligung und Heterogenität im Bildungskontext Schule aus psychologischer Sicht. Dazu werden Bereiche wie Mobbing, kulturelle Heterogenität, Lernbehinderung und geschlechtsspezifische Bildungsprozesse behandelt, um neue Erklärungsansätze für diese Phänomene aufzuzeigen. Es gilt dabei zu erarbeiten, wie psychologische Prozesse der Intergruppenbeziehungen (z. B. Forschung zu Stereotypen, Diskriminierung und Gruppenidentifikation) auf individueller, gruppenbezogener und institutioneller Ebene auf Schüler\_innen und Lehrer\_innen einwirken können. Darüber hinaus soll aufgezeigt werden, wie in diesem Bereich die Grundlagen der Pädagogischen, Sozialen und Entwicklungspsychologie zur Erklärung verschiedener Phänomene zusammen kommen. Mit Blick auf den Schulalltag wird abschließend untersucht und evaluiert, inwiefern die Erkenntnisse der Intergruppenforschung zur Anwendung und Intervention in der Schule tauglich und sinnvoll sind.

Das Seminar findet online statt. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

### Entwicklungspsychologie WiSe

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 400  
Titzmann, Peter F.

Mo wöchentl. 16:45 - 18:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1101 - E214

**Kommentar** Menschen sind über die gesamte Lebensspanne Veränderungen unterworfen. Die Untersuchung, Beschreibung, Vorhersage und Veränderung dieser Veränderungen ist das Ziel der Entwicklungspsychologie. Die Vorlesung wird sich mit den wichtigsten Themen der Entwicklungspsychologie befassen, wozu unter anderem die wichtigsten Theorien in den Bereichen kognitive Entwicklung und moralische Entwicklung gehören. Aber auch die Gen-Umwelt-Debatte, ökologische Einflüsse auf Entwicklung und Ansätze zu einer gelingenden Lebensführung und Entwicklungsregulation werden vorgestellt. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung wichtiger Grundkenntnisse, die zum Verstehen von allgemeinen Entwicklungsprozessen und zum Erkennen möglicher Problemlagen notwendig sind.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Pinquart, M., Schwarzer, G. & Zimmermann, P. (2011). Entwicklungspsychologie - Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.  
Siegler, R., DeLoache, J. & Eisenberg, N. (2011). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter (2. Aufl., herausgegeben von S. Pauen). Heidelberg: Spektrum.  
Schneider, W. & Lindenberger, U. (Hrsg.) (2012). Entwicklungspsychologie (7.Aufl.), Weinheim: Beltz

### Entwicklung von Kultur- und Medienkompetenz

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20  
Drexler, Heike

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2020 - 28.01.2021 1211 - 001

**Kommentar** Kultur- und Medienkompetenz sind wichtige Kompetenzen, die mit dem Lernen, Verstehen und Agieren in vielfältigen Situationen zusammenhängen. Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit ausgewählten Aspekten zur Medienkompetenz (z.B. mediale Kommunikation in sozialen Netzwerken und medial vermittelte Stereotype). Anschließend betrachten wir die Entwicklung (inter-)kultureller Kompetenz.

Das Seminar findet in Raum 1210 C203 statt. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

### **Lernstörungen - Klassifikation, Symptomatik & Intervention**

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Adam, Sandra

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1211 - 001

Kommentar In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit tiefgehenden und praxisnahen Erkenntnissen in dem Bereich der Lernstörungen. Kurz werden verschiedene Störungsbilder definiert und voneinander abgegrenzt. Im weiteren Verlauf betrachten wir die Diagnose derselben, ihre Kriterien und die dabei auftauchenden Schwierigkeiten der Erfassung und Beurteilung an Beispielen. Der Schwerpunkt des Seminars wird anschließend auf den Interventionen im familiären Umfeld, therapeutischen Kontext, in Schulen und verschiedenen Projekten liegen, die bereits durchgeführt, derzeit getestet oder die diskutiert werden können. In diesem Online-Seminar sind regelmäßige Videokonferenzen (ca. alle 3 -4 Wochen) nötig, die für alle Beteiligten verpflichtend sind.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Jacobs, C. & Petermann, F. (2007). Rechenstörungen. Göttingen: Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG.  
Pixner, S. & Moeller, K. (2013). Lernstörungen, München-Deisenhofen: Hachinger Verlags GmbH & Co. KG.  
Linderkamp, F., & Grünke, M. (2007). Lern- und Verhaltensstörungen: Klassifikation, Prävalenz & Prognostik. Lern- und Verhaltensstörungen. Genese-Diagnostik-Intervention (S. 14-28). Weinheim und Basel: Beltz.

Weitere Literaturhinweise erhalten Sie im Seminar.

### **Mediale Kommunikation: (Falsche) Informationen in den (sozialen) Medien**

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Teichmann, Alexander

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1211 - 001

Kommentar Aus den Medien erfahren wir auch Informationen zweifelhafter Natur. Und Phänomene wie fake news und Verschwörungstheorien sind ein Problem auch der modernen Medienwelt. Was früher individualkommunikativ vielleicht ein Stammtischthema war, findet heute vielleicht insbesondere durch die sozialen Medien Verbreitung. Was sind und wie entstehen fake news und Verschwörungstheorien? Wie verbreiten sie sich in den (sozialen) Medien? Wie können psychologische Methoden der Glaubhaftigkeitsbeurteilung helfen, Informationen zu bewerten? Welche Möglichkeiten der Richtigstellung gibt es? Das Seminar versucht, diese und weitere Fragen zu zweifelhafter Information in den Medien zu beantworten.

Das Seminar ist auf 35 Teilnehmer/innen begrenzt. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

### **Medien und Internet I**

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Weinzierl, Christian

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2020 - 29.01.2021 1211 - 001

Kommentar Im Seminar werden ausgewählte Aspekte im Umgang mit internetbasierten Medien behandelt. Es stehen drei Themenblöcke im Fokus, die sowohl aus theoretischer als auch anwendungsbezogener Sicht untersucht werden: (1) der "richtige" Umgang mit Informationen aus dem Internet, (2) Selbstpräsentation und Pflege sozialer Beziehungen im Internet sowie (3) die Besonderheiten im Internet vermittelter Stereotype und Vorurteile. Dieses Online-Angebot umfasst insgesamt drei Lerneinheiten, die Ihnen zu

jeweils festen Terminen in Stud.IP zur Verfügung gestellt werden. Zu jeder Lerneinheit werden eine Überblicksaufgabe und eine Vertiefungsaufgabe gestellt, die schriftlich zu bearbeiten sind (Literaturhinweise werden jeweils gegeben). Zur Erfüllung der Studienleistung müssen alle Aufgaben der drei Lerneinheiten bearbeitet und fristgerecht per Mail eingereicht werden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur

Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## Medien und Internet II

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Drexler, Heike

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2020 - 28.01.2021 1211 - 001

Kommentar

Im Seminar werden ausgewählte Aspekte im Umgang mit internetbasierten Medien behandelt. Es stehen drei Themenblöcke im Fokus, die sowohl aus theoretischer als auch anwendungsbezogener Sicht untersucht werden: (1) der "richtige" Umgang mit Informationen aus dem Internet, (2) Selbstpräsentation und Pflege sozialer Beziehungen im Internet sowie (3) die Besonderheiten im Internet vermittelter Stereotype und Vorurteile. Dieses Online-Angebot umfasst insgesamt drei Lerneinheiten, die Ihnen zu jeweils festen Terminen in Stud.IP zur Verfügung gestellt werden. Zu jeder Lerneinheit werden eine Überblicksaufgabe und eine Vertiefungsaufgabe gestellt, die schriftlich zu bearbeiten sind (Literaturhinweise werden jeweils gegeben). Zur Erfüllung der Studienleistung müssen alle Aufgaben der drei Lerneinheiten bearbeitet und fristgerecht per Mail eingereicht werden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur

Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## Multikulturalität im Klassenzimmer

Seminar  
Paizan, Madalina Alexandra

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2020 - 28.01.2021

Kommentar

Personenbezogene Merkmale (wie sozioökonomischer Status oder Sprachkenntnisse) können die von der PISA Studie belegten Bildungsdisparitäten zwischen Kindern mit und ohne Migrationshintergrund nicht genügend erklären. Das Seminar „Multikulturalität im Klassenzimmer“ geht der Frage nach, welche Lehrkraft- und Unterrichtsmerkmale die schulische Anpassung und akademische Leistung von Kindern mit Migrationshintergrund noch beeinflussen. Anhand psychologischer Theorien und empirischer Forschung werden aktuelle Erklärungsansätze und Konstrukte betrachtet, u. a. Mikroaggressionen, Erwartungen und kulturelle Überzeugungen der Lehrkräfte, die Lehrer-Schüler Interaktion, Stereotype Threat-Effekte, das kulturell-responsive Unterrichten und die elterliche Beteiligung am Schulleben. Für Sie, als zukünftige Lehrkräfte, kann die Forschung zu diesen Themen wichtige Einsichten für Ihre Arbeit in kulturell-heterogenen Kontexten liefern und helfen, die Herausforderungen in multikulturellen Schulen besser zu verstehen und zu meistern.

Das Seminar wird online stattfinden und besteht aus 6 Arbeitseinheiten in Form von Forschungsartikeln und Buchkapiteln (die meisten sind auf Englisch), die Sie flexibel erarbeiten können. Die zu bearbeitenden Fragen werden sich sowohl auf theoretische als auch auf methodische Inhalte beziehen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## Pädagogische Psychologie

Vorlesung  
Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 19.10.2020 - 25.01.2021 1101 - E001

Kommentar	<p>Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.</p> <p>Die Themen im Einzelnen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.</p>
Literatur	<p>Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Folien werden über Stud.IP bereitgestellt.</p> <p>Hasselhorn, M. &amp; Gold, A. (2013). Pädagogische Psychologie. Stuttgart: Kohlhammer. Seidel, T. &amp; Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.</p>

---

### **Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende (virtuelles Seminar zur Päd. Psychologie)**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 60  
Böckler-Raettig, Anne| Weinzierl, Christian

---

Mo Kommentar	<p>12.10.2020 - 30.01.2021</p> <p>Bei diesem Seminar handelt es sich um ein innovatives, multimediales Lehrangebot mit Elementen des 'blended learning'. Die Teilnehmenden erhalten eine Lernsoftware, deren Themen sie sich im Selbststudium an lokalen Arbeitsplätzen (auch ohne aktive Internetverbindung) erarbeiten können. Dabei werden grundlegende und vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der psychologisch-pädagogischen Diagnostik, der Beratung und des Lernens vermittelt, ergänzt um eine Wiederholung in elementarer Statistik. Das Seminar wird tutoriell betreut; ein wichtiger Lernprozess besteht in der Klärung aufgeworfener Fragen durch die Beteiligung an einem Forum auf einer Lernplattform. In ca. 14-tägigem Abstand sind zudem Hausaufgaben zu bearbeiten und abzugeben, welche individuell rückgemeldet werden. Eine erfolgreiche Studienleistung setzt die regelmäßige Bearbeitung dieser Aufgaben voraus. Besondere computertechnische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Seminarteilnahme erlaubt eine hohe zeitliche Flexibilität im Tagesablauf, da es bis auf den Anfangs- und den Schlusstermin keine Präsenztermine gibt. Gleichzeitig wird aber eine regelmäßige aktive Teilnahme am Forum und eine intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten verlangt. Der Teilnahmeaufwand ist im Vergleich zu Präsenzseminaren also nicht geringer, sondern nur anders (und über das Semester hinweg gleichmäßiger) verteilt.</p> <p>Die Teilnahme am Eröffnungstermin ist obligatorisch und zwingend erforderlich; ohne persönliches Erscheinen zum Eröffnungstermin ist eine Seminarteilnahme nicht möglich. Es können max. 60 Studierende teilnehmen.</p> <p>Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.</p>
-----------------	--

---

### **Sprache als Werkzeug des Lernens**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Haake, Lisa

---

Mo wöchentl. Kommentar	<p>14:00 - 16:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1211 - 001</p> <p>In diesem Seminar werden kognitionspsychologische Aspekte und Funktionen von Sprache und deren Bedeutung bei der Wissensvermittlung und individuellen Wissenskonstruktion erarbeitet, sowie Zusammenhänge von sprachlichen Kompetenzen und fachlichem Lernen diskutiert. Insgesamt werden vier Themenschwerpunkte gesetzt: Das Arbeitsgedächtnis: Welche Rolle spielt das Arbeitsgedächtnis bei der Verarbeitung von Sprache und beim Lehren und Lernen? Denken: In welchem Zusammenhang stehen Sprach- und Denkprozesse? Hat die Sprache, die wir sprechen, einen Einfluss darauf, wie wir unsere Welt und die Realität wahrnehmen und Wissen konstruieren? Werden Denkleistungen von Sprache beeinflusst? Kategorisierung: Wie speichern wir Informationen in unserem Gehirn ab und wie greifen wir auf diese zu? Welche Funktion</p>
---------------------------	--

hat das Bilden von Kategorien bei der Wissensrepräsentation? Zweisprachigkeit: Welche sprachlichen und kognitiven Auswirkungen birgt Zweisprachigkeit? Welche Auswirkungen haben bilinguale Unterrichtsformen auf sprachliche und auf fachliche Leistungen?

Das Seminar ist als asynchrone Online-Veranstaltung geplant, für das im 14-tägigen Rhythmus Materialien zum Bearbeiten für die Studierenden hochgeladen werden. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## **Sprach- und Medienpsychologie**

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 90  
Grabowski, Joachim | Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 103

**Kommentar** Die Vermittlung von und Teilhabe an Bildung erfolgt in großem Umfang mit sprachlichen, medialen und kommunikativen Mitteln. Es wird – auf der Basis allgemeinspsychologischer Grundlagen – ein Überblick über grundlegende Vorstellungen über den menschlichen Sprachgebrauch und zentrale Themen des Umgangs mit (alten und neuen) Medien gegeben.

Aus dem Inhalt: Prozesse der Sprachproduktion; Sprachverwendung und Aufmerksamkeit; Prinzipien des Sprachverstehens; Sprechen und Schreiben; Sprach- und Medienkompetenz für Bildungsteilhabe; Medienwirkungsforschung; Kommunizieren über Massen- und Individualmedien

Studienleistungen werden durch eine Klausur am Semesterende erbracht. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Studien- bzw. Prüfungsleistung im MA Bildungswissenschaften, Vertiefung „Kultur- und Medienbildung“ (KM 1); Studienleistung im MA Ed. Lehramt an Gymnasien für das Modul „Psychologie in Erziehung und Unterricht“.

**Literatur** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

## **Kolloquium zur Masterarbeit**

### **Kolloquium zur Masterarbeit am Institut für Psychologie**

Kolloquium  
Grabowski, Joachim

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2020 - 27.01.2021

**Kommentar** Das Kolloquium ist für alle Studierenden obligatorisch, die während des Wintersemesters 2020/2021 an ihrer Masterarbeit am Institut für Psychologie arbeiten. Wir werden Themen rund um das wissenschaftliche Arbeiten und die Erstellung der Masterarbeit behandeln. Damit Sie in der Veranstaltung zielgerichtet arbeiten können, sollten Sie bis zum Kolloquiumsbeginn sowohl ein Masterarbeitsthema als auch eine/n Betreuer/in gefunden haben.

Die Veranstaltung wird 14-täglich stattfinden, je nach Pandemie-Situation digital oder in Raum 1210 C203. Die Teilnehmer/innen werden rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung über den genauen Ablauf informiert.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Roos, M. & Leutwyler, B. (2011). Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen (1. Aufl.). Bern: Verlag Hans Huber.

Weitere Literatur wird im Kolloquium bekanntgegeben.

## **Wissenschaftliches Vertiefungsangebot**

### **Bachelor Sonderpädagogik**

#### **Modul A: Allgemeine Psychologie**

## Allgemeine Psychologie BA

---

Vorlesung  
Böckler-Raettig, Anne

---

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 22.10.2020 - 28.01.2021 1101 - E415

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Themen der Allgemeinen Psychologie: Gegenstand und Ziele der Psychologie, Forschungsmethoden, theoretische Richtungen und Ansätze, Lernen und Gedächtnis, Denken und Problemlösen.  
Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Gerrig, R. J. (2018). Psychologie. Hallbergmoos: Pearson.  
Weitere Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

## Ausgewählte Experimente der Psychologie

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 40  
Adam, Sandra

---

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2020 - 28.01.2021 1211 - 004

Kommentar Befunde der Experimentalpsychologie helfen, menschliches Handeln besser zu verstehen und vorhersagen zu können. Manche dieser Studien führten gar zu grundlegenden Veränderungen unseres Menschenbilds. In diesem Seminar wird eine Auswahl solch klassischer Experimente aus den Bereichen der Wahrnehmungs-, Sozial-, Entwicklungs- und Kognitiven Psychologie mit ihren zugehörigen Studien betrachtet. Insbesondere soll die Bedeutung der einzelnen Experimente für nachfolgende Forschung dargestellt und auch im Kontext der Bildung diskutiert werden. Dieses Onlineseminar erfordert regelmäßige Videokonferenzen (ca. alle 2 Wochen), die für alle Beteiligte verpflichtend sind.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.  
Literatur Hock, R. R. (2009). Forty studies that changed psychology: Explorations into the history of psychological research (6th ed.). Upper Saddle River, N.J.: Pearson/Prentice Hall.  
Müsseler, J., & Rieger, M. (2017). Allgemeine Psychologie (3. Aufl.). Berlin: Springer-Verlag. Online verfügbar: <https://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2F978-3-642-53898-8.pdf>  
Schwartz, S. (1988). Wie Pawlow auf den Hund kam: Die 15 klassischen Experimente der Psychologie. Psychologie heute Sachbuch. Weinheim, Basel: Beltz.  
Weitere Literaturhinweise erhalten Sie im Seminar.

## Informationsverarbeitung und Gedächtnis

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Haake, Lisa

---

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1211 - 004

Kommentar In diesem Seminar werden Prozesse der Informationsverarbeitung und Funktionsweisen des Gedächtnisses vertieft. Ziel des Seminars ist es, ein tieferes Verständnis kognitiver Lernprozesse zu erlangen, individuelle Unterschiede und Auswirkungen von Gedächtnisleistungen und deren Folgen zu verstehen und Rückschlüsse auf Lehr- und Lernumgebungen zu ziehen.

Das Seminar ist als asynchrone Online-Veranstaltung geplant, für das im 14-tägigen Rhythmus Materialien zum Bearbeiten für die Studierenden hochgeladen werden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## Menschliche Wahrnehmung - Theorie und Messung

---

Seminar  
Adam, Sandra

---

---

Mo Einzel 17:00 - 19:00 26.10.2020 - 26.10.2020 1211 - 001  
 Bemerkung zur Vorbesprechung  
 Gruppe

---

Fr Einzel 14:00 - 18:00 13.11.2020 - 13.11.2020 1211 - 001  
 Sa Einzel 09:00 - 15:00 14.11.2020 - 14.11.2020 1211 - 001  
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 20.11.2020 - 20.11.2020 1211 - 001  
 Sa Einzel 09:00 - 15:00 21.11.2020 - 21.11.2020 1211 - 001

Kommentar In diesem Onlineseminar steht die visuelle Wahrnehmung im Vordergrund – Wie nehmen wir wahr? Was ist überhaupt Wahrnehmung und wie können wir diese im Alltags- und Forschungskontext erfassen? Sehen überhaupt alle Menschen gleich?

In einem aktiven Diskurs zwischen verschiedenen Modellen, Theorien und der Praxis wird versucht auf diese und weitere Fragen eine Antwort zu erhalten. Dazu werden Videokonferenzen zu den angegebenen Blockterminen und zu einem einzelnen früheren Datum als Vorbesprechung verpflichtend durchgeführt. Der Vorbesprechungstermin wird zu Beginn des Seminars durch die TeilnehmerInnen bestimmt.

Literatur Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.  
 Anderson, J. R. (2007). Kognitive Psychologie (6. Auflage). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. Kapitel 3 (S.91-128)  
 Goldstein, B. E. (2015). Wahrnehmungspsychologie. Der Grundkurs. Berlin: Springer.  
 Voßkühler, A. (2010). *Blickbewegungsmessung an Versuchsaufbauten: Studien zur Wahrnehmung, Verarbeitung und Usability von physikbezogenen Experimenten am Bildschirm und in der Realität*. Doctoral dissertation, Freie Universität Berlin.  
 Weitere Literatur erhalten Sie während der Veranstaltung.

### Psychologische Fähigkeiten beim Sprechen und Schreiben

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
 Grabowski, Joachim

---

Mi Einzel 17:00 - 19:00 28.10.2020 - 28.10.2020 1211 - 001  
 Fr Einzel 14:00 - 18:00 15.01.2021 - 15.01.2021 1211 - 001  
 Sa Einzel 10:00 - 16:00 16.01.2021 - 16.01.2021 1211 - 001

Kommentar In diesem Seminar wird der Umgang des Menschen mit Sprache unter allgemeinspsychologischem Aspekt behandelt. Dies betrifft (auch) kognitive Voraussetzungen, die man zunächst vielleicht nicht für unmittelbar sprachrelevant halten würde, z.B. die Kapazität des Arbeitsgedächtnisses, die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme oder der mentale Umgang mit Zusammenhängen. Nach einer Einführung werden einzelne Aspekte in Gruppen erarbeitet; das Blockwochenende dient der Präsentation der Arbeitsergebnisse.  
 Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### Soziales Erleben und Verhalten

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
 Böckler-Raettig, Anne

---

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1211 - 001

Kommentar Menschen sind Meister der sozialen Interaktion - und gleichzeitig kommen wir im sozialen Miteinander immer wieder an unsere Grenzen. In diesem Seminar wird es um die Prozesse gehen, die sozialem Erleben und Verhalten zugrunde liegen. Wie tragen einfache soziale Signale wie beispielsweise Blicke zu Koordination und Kommunikation bei? Wie fühlen und denken wir uns in andere Menschen ein? Welche Rolle spielen Prosozialität auf der einen und soziale Ausgrenzung auf der anderen Seite für unser Leben in der Gruppe? Diese Fragen sollen anhand von Selbsterfahrungen, empirischen Befunden und Gruppenaufgaben adressiert werden. Das Seminar wird Online stattfinden, wobei sich Online-Sitzungen mit der selbständigen Bearbeitung von Texten und/oder Aufgaben abwechseln werden.  
 Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Die Literatur ist auf Englisch und die Bereitschaft, englische Texte zu lesen, ist Voraussetzung.

## Wahrnehmung und Aufmerksamkeit: Wie funktioniert die menschliche Informationsverarbeitung?

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Wahn, Basil

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1211 - 001

Kommentar Das menschliche Gehirn verarbeitet eine enorme Anzahl an Sinneseindrücken in jeder Sekunde. Wie schafft es das Gehirn, alle diese Eindrücke zu organisieren? Wie kann es relevante von irrelevanten Informationen trennen? Welche Limitierungen gibt es bei der Informationsverarbeitung? Und wie können diese umgangen werden? In diesem Seminar werden Ihnen die grundlegenden Verarbeitungsprinzipien der menschlichen Wahrnehmung und Aufmerksamkeit näher gebracht. Anhand zahlreicher Beispiele wird der Bezug zum Alltag hergestellt und die allgemeinen Prinzipien werden veranschaulicht. Indem Sie an kleinen wahrnehmungspsychologischen Experimenten teilnehmen, können Sie einige der behandelten Phänomene selbst erleben. So bekommen Sie auch einen ersten Einblick in die Forschungsmethodik der Wahrnehmungspsychologie.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## Modul B: Entwicklungspsychologie

### Diversität und Jugendalter 1

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Aumann, Lara

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2020 - 25.01.2021

Kommentar In diesem Seminar sollen Aspekte einer erfolgreichen Entwicklung von Jugendlichen in (ethnisch) diversen Kontexten behandelt werden. Dazu werden neben der Darstellung des aktuellen Forschungsstandes Begriffe und Ansätze definiert. Was lässt sich in dem Themenfeld als Erfolg beschreiben? Welche Formen von Diversität gibt es? Wie hängen Akkulturationsprozesse und normative Entwicklung zusammen? Hat das Aufwachsen bei gleichgeschlechtlichen Eltern Auswirkungen auf die sexuelle Orientierung von Jugendlichen? Wovon hängt der Erfolg ab und was gibt es für Herausforderungen und Möglichkeiten beim Zusammenspiel von Diversität und Jugendalter? Ein Migrationshintergrund zum Beispiel bringt eigene Herausforderungen für Jugendliche mit sich. Wie steht dieser in Wechselwirkung und gegenseitiger Verstärkung mit anderen Problemstellungen? Solche und ähnliche Fragen, Herausforderungen und auch damit verbundene Chancen von Diversität sollen in diesem Seminar behandelt werden.

**Das Seminar wird voraussichtlich ausschließlich online stattfinden** (vergleichbar mit dem SS 20). Es wird zweimal angeboten, unterscheidet sich inhaltlich aber nicht und besteht aus 6 kurzen Arbeitseinheiten, die Sie flexibel bearbeiten können. Im Seminar werden Originalarbeiten besprochen, um gleichzeitig methodisches und inhaltliches Wissen zu vermitteln. Sie werden sich mit 6 kurzen (teilweise englischsprachigen) Texten auseinandersetzen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### Diversität und Jugendalter 2

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Aumann, Lara

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1211 - 001

Kommentar In diesem Seminar sollen Aspekte einer erfolgreichen Entwicklung von Jugendlichen in (ethnisch) diversen Kontexten behandelt werden. Dazu werden neben der Darstellung des aktuellen Forschungsstandes Begriffe und Ansätze definiert. Was lässt sich in dem

Themenfeld als Erfolg beschreiben? Welche Formen von Diversität gibt es? Wie hängen Akkulturationsprozesse und normative Entwicklung zusammen? Hat das Aufwachsen bei gleichgeschlechtlichen Eltern Auswirkungen auf die sexuelle Orientierung von Jugendlichen? Wovon hängt der Erfolg ab und was gibt es für Herausforderungen und Möglichkeiten beim Zusammenspiel von Diversität und Jugendalter? Ein Migrationshintergrund zum Beispiel bringt eigene Herausforderungen für Jugendliche mit sich. Wie steht dieser in Wechselwirkung und gegenseitiger Verstärkung mit anderen Problemstellungen? Solche und ähnliche Fragen, Herausforderungen und auch damit verbundene Chancen von Diversität sollen in diesem Seminar behandelt werden.

**Das Seminar wird voraussichtlich ausschließlich online stattfinden** (vergleichbar mit dem SS 20). Das Seminar wird zweimal angeboten unterscheidet sich inhaltlich aber nicht und besteht aus 6 kurzen Arbeitseinheiten, die Sie flexibel bearbeiten können. Im Seminar werden Originalarbeiten besprochen, um gleichzeitig methodisches und inhaltliches Wissen zu vermitteln. Sie werden sich mit 6 kurzen (teilweise englischsprachigen) Texten auseinandersetzen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## Entwicklungspsychologie WiSe

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 400  
Titzmann, Peter F.

Mo wöchentl. 16:45 - 18:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1101 - E214

**Kommentar** Menschen sind über die gesamte Lebensspanne Veränderungen unterworfen. Die Untersuchung, Beschreibung, Vorhersage und Veränderung dieser Veränderungen ist das Ziel der Entwicklungspsychologie. Die Vorlesung wird sich mit den wichtigsten Themen der Entwicklungspsychologie befassen, wozu unter anderem die wichtigsten Theorien in den Bereichen kognitive Entwicklung und moralische Entwicklung gehören. Aber auch die Gen-Umwelt-Debatte, ökologische Einflüsse auf Entwicklung und Ansätze zu einer gelingenden Lebensführung und Entwicklungsregulation werden vorgestellt. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung wichtiger Grundkenntnisse, die zum Verstehen von allgemeinen Entwicklungsprozessen und zum Erkennen möglicher Problemlagen notwendig sind.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Pinquart, M., Schwarzer, G. & Zimmermann, P. (2011). Entwicklungspsychologie - Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.  
Siegler, R., DeLoache, J. & Eisenberg, N. (2011). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter (2. Aufl., herausgegeben von S. Pauen). Heidelberg: Spektrum.  
Schneider, W. & Lindenberger, U. (Hrsg.) (2012). Entwicklungspsychologie (7.Aufl.), Weinheim: Beltz

## Entwicklung von Identität und Selbstkonzept 1

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Drexler, Heike

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1211 - 402

**Kommentar** Wie sind wir geworden, wer sind wir und wie gelingt es uns, so zu bleiben?

In diesem Seminar soll die Entwicklung von Identität und Selbstkonzept im Lebenslauf betrachtet werden. Im Einzelnen werden Prozesse der Identitätsentwicklung und -stabilisierung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie Strukturen des Selbstkonzeptes besprochen. Hierbei soll auch auf die Entwicklung des schulischen Selbstkonzeptes in Kindheit und Jugend eingegangen werden.

Das Seminar wird zweimal angeboten. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Greve, W. (Hrsg.) (2000). Psychologie des Selbst. Weinheim: Psychologie Verlags Union. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## Entwicklung von Identität und Selbstkonzept 2

Seminar, Max. Teilnehmer: 40  
Drexler, Heike

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1211 - 402

Kommentar Wie sind wir geworden, wer sind wir und wie gelingt es uns, so zu bleiben?

In diesem Seminar soll die Entwicklung von Identität und Selbstkonzept im Lebenslauf betrachtet werden. Im Einzelnen werden Prozesse der Identitätsentwicklung und -stabilisierung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie Strukturen des Selbstkonzeptes besprochen. Hierbei soll auch auf die Entwicklung des schulischen Selbstkonzeptes in Kindheit und Jugend eingegangen werden.

Literatur Das Seminar wird zweimal angeboten. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.  
Einführende Literatur:

Goswami, Usha (2001). So denken Kinder. Einführung in die Psychologie der kognitiven Entwicklung. Bern: Huber.

Weitere Literaturangaben erfolgen zu Beginn des Seminars.

## Stress und Coping in der Entwicklung

Seminar  
Adam, Sandra

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1211 - 001

Kommentar Stress, Resilienz und Burnout sind in der heutigen Gesellschaft gängige Begriffe, zu denen wir ein zwiespältiges Verhältnis aufgebaut haben. Wir verbinden sie mit Leistung, Motivation und Herausforderung, aber auch mit Überforderung, Selbstaufgabe und Zusammenbruch. Stress formt uns und unsere Entwicklung schon vor der Geburt und bis in das hohe Alter hinein. Die Mechanismen dahinter sind komplex und auf verschiedenen Ebenen wirksam.

In diesem Seminar werden sowohl theoretische, als auch in der Praxis anwendbare Konstrukte von Stress in der Entwicklung, seiner Vorbeugung und verschiedene Interventionen betrachtet. Dieses Online-seminar erfordert einzelne Videokonferenzen, die jedoch für alle Beteiligten verpflichtend sind.

Literatur Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.  
Seiffge-Krenke, I. & Lohaus, A. (2007). Stress- und Stressbewältigung im Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG.  
Berking, M. (2010). Training emotionaler Kompetenzen. Springer-Verlag.  
Gerstorff, D., Hoppmann, C. A., Löckenhoff, C. E., Infurna, F. J., Schupp, J., Wagner, G. G., & Ram, N. (2016). Terminal decline in well-being: The role of social orientation. *Psychology and Aging*, 31(2), 149.

Weitere Literaturhinweise erhalten Sie im Seminar.

### B.1 Vorlesung Entwicklungspsychologie

### B.2 und B.3 Vertiefende Seminare

## Modul C: Praktikum im Professionalisierungsbereich

### Betreuung des Praktikums im Professionalisierungsbereich Psychologie

Sonstige  
Benbow, Alison

Kommentar Studierende mit außerschulischem Schwerpunkt, die ihr Praktikum im Professionalisierungsbereich Psychologie absolvieren wollen, werden vom Institut für Psychologie betreut. Die Betreuung findet individuell nach Vereinbarung im Gebäude 1502, Raum 628 statt. Um Anmeldung über Stud.IP wird gebeten.

Studierende, die sich im dritten Studiengangsemester befinden und beabsichtigen, ihr Praktikum im Professionalisierungsbereich Psychologie zu absolvieren, sollten sich unbedingt rechtzeitig über Stud.IP anmelden. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des entwicklungspsychologischen Modulbausteins B.1.

## Master Lehramt für Sonderpädagogik

### Psychologie in Erziehung und Unterricht

#### Disparitäten im Bildungsbereich: Einflüsse von Intergruppenprozessen und Sozialer Identität

Seminar  
Benbow, Alison

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2020 - 26.01.2021

**Kommentar** Das Seminar untersucht verschiedene Bereiche der Benachteiligung und Heterogenität im Bildungskontext Schule aus psychologischer Sicht. Dazu werden Bereiche wie Mobbing, kulturelle Heterogenität, Lernbehinderung und geschlechtsspezifische Bildungsprozesse behandelt, um neue Erklärungsansätze für diese Phänomene aufzuzeigen. Es gilt dabei zu erarbeiten, wie psychologische Prozesse der Intergruppenbeziehungen (z. B. Forschung zu Stereotypen, Diskriminierung und Gruppenidentifikation) auf individueller, gruppenbezogener und institutioneller Ebene auf Schüler\_innen und Lehrer\_innen einwirken können. Darüber hinaus soll aufgezeigt werden, wie in diesem Bereich die Grundlagen der Pädagogischen, Sozialen und Entwicklungspsychologie zur Erklärung verschiedener Phänomene zusammen kommen. Mit Blick auf den Schulalltag wird abschließend untersucht und evaluiert, inwiefern die Erkenntnisse der Intergruppenforschung zur Anwendung und Intervention in der Schule tauglich und sinnvoll sind.

Das Seminar findet online statt. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

#### Lernstörungen - Klassifikation, Symptomatik & Intervention

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Adam, Sandra

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1211 - 001

**Kommentar** In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit tiefgehenden und praxisnahen Erkenntnissen in dem Bereich der Lernstörungen. Kurz werden verschiedene Störungsbilder definiert und voneinander abgegrenzt. Im weiteren Verlauf betrachten wir die Diagnose derselben, ihre Kriterien und die dabei auftauchenden Schwierigkeiten der Erfassung und Beurteilung an Beispielen. Der Schwerpunkt des Seminars wird anschließend auf den Interventionen im familiären Umfeld, therapeutischen Kontext, in Schulen und verschiedenen Projekten liegen, die bereits durchgeführt, derzeit getestet oder die diskutiert werden können. In diesem Onlineseminar sind regelmäßige Videokonferenzen (ca. alle 3 -4 Wochen) nötig, die für alle Beteiligten verpflichtend sind.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Jacobs, C. & Petermann, F. (2007). Rechenstörungen. Göttingen: Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG.  
Pixner, S. & Moeller, K. (2013). Lernstörungen, München-Deisenhofen: Hachinger Verlags GmbH & Co. KG.  
Linderkamp, F., & Grünke, M. (2007). Lern- und Verhaltensstörungen: Klassifikation, Prävalenz & Prognostik. Lern- und Verhaltensstörungen. Genese-Diagnostik-Intervention (S. 14-28). Weinheim und Basel: Beltz.

Weitere Literaturhinweise erhalten Sie im Seminar.

#### Medien und Internet I

Seminar, Max. Teilnehmer: 35

Weinzierl, Christian

---

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2020 - 29.01.2021 1211 - 001

**Kommentar** Im Seminar werden ausgewählte Aspekte im Umgang mit internetbasierten Medien behandelt. Es stehen drei Themenblöcke im Fokus, die sowohl aus theoretischer als auch anwendungsbezogener Sicht untersucht werden: (1) der "richtige" Umgang mit Informationen aus dem Internet, (2) Selbstpräsentation und Pflege sozialer Beziehungen im Internet sowie (3) die Besonderheiten im Internet vermittelter Stereotype und Vorurteile. Dieses Online-Angebot umfasst insgesamt drei Lerneinheiten, die Ihnen zu jeweils festen Terminen in Stud.IP zur Verfügung gestellt werden. Zu jeder Lerneinheit werden eine Überblicksaufgabe und eine Vertiefungsaufgabe gestellt, die schriftlich zu bearbeiten sind (Literaturhinweise werden jeweils gegeben). Zur Erfüllung der Studienleistung müssen alle Aufgaben der drei Lerneinheiten bearbeitet und fristgerecht per Mail eingereicht werden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

### **Medien und Internet II**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Drexler, Heike

---

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2020 - 28.01.2021 1211 - 001

**Kommentar** Im Seminar werden ausgewählte Aspekte im Umgang mit internetbasierten Medien behandelt. Es stehen drei Themenblöcke im Fokus, die sowohl aus theoretischer als auch anwendungsbezogener Sicht untersucht werden: (1) der "richtige" Umgang mit Informationen aus dem Internet, (2) Selbstpräsentation und Pflege sozialer Beziehungen im Internet sowie (3) die Besonderheiten im Internet vermittelter Stereotype und Vorurteile. Dieses Online-Angebot umfasst insgesamt drei Lerneinheiten, die Ihnen zu jeweils festen Terminen in Stud.IP zur Verfügung gestellt werden. Zu jeder Lerneinheit werden eine Überblicksaufgabe und eine Vertiefungsaufgabe gestellt, die schriftlich zu bearbeiten sind (Literaturhinweise werden jeweils gegeben). Zur Erfüllung der Studienleistung müssen alle Aufgaben der drei Lerneinheiten bearbeitet und fristgerecht per Mail eingereicht werden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

### **Multikulturalität im Klassenzimmer**

---

Seminar  
Paizan, Madalina Alexandra

---

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2020 - 28.01.2021

**Kommentar** Personenbezogene Merkmale (wie sozioökonomischer Status oder Sprachkenntnisse) können die von der PISA Studie belegten Bildungsdisparitäten zwischen Kindern mit und ohne Migrationshintergrund nicht genügend erklären. Das Seminar „Multikulturalität im Klassenzimmer“ geht der Frage nach, welche Lehrkraft- und Unterrichtsmerkmale die schulische Anpassung und akademische Leistung von Kindern mit Migrationshintergrund noch beeinflussen. Anhand psychologischer Theorien und empirischer Forschung werden aktuelle Erklärungsansätze und Konstrukte betrachtet, u. a. Mikroaggressionen, Erwartungen und kulturelle Überzeugungen der Lehrkräfte, die Lehrer-Schüler Interaktion, Stereotype Threat-Effekte, das kulturell-responsive Unterrichten und die elterliche Beteiligung am Schulleben. Für Sie, als zukünftige Lehrkräfte, kann die Forschung zu diesen Themen wichtige Einsichten für Ihre Arbeit in kulturell-heterogenen Kontexten liefern und helfen, die Herausforderungen in multikulturellen Schulen besser zu verstehen und zu meistern.

Das Seminar wird online stattfinden und besteht aus 6 Arbeitseinheiten in Form von Forschungsartikeln und Buchkapiteln (die meisten sind auf Englisch), die Sie flexibel

erarbeiten können. Die zu bearbeitenden Fragen werden sich sowohl auf theoretische als auch auf methodische Inhalte beziehen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## **Pädagogische Psychologie**

Vorlesung  
Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 19.10.2020 - 25.01.2021 1101 - E001

Kommentar Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Die Themen im Einzelnen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.

Literatur Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Folien werden über Stud.IP bereitgestellt.  
Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). Pädagogische Psychologie. Stuttgart: Kohlhammer.  
Seidel, T. & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

## **Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende (virtuelles Seminar zur Päd. Psychologie)**

Seminar, Max. Teilnehmer: 60  
Böckler-Raettig, Annel Weinzierl, Christian

Mo 12.10.2020 - 30.01.2021

Kommentar Bei diesem Seminar handelt es sich um ein innovatives, multimediales Lehrangebot mit Elementen des 'blended learning'. Die Teilnehmenden erhalten eine Lernsoftware, deren Themen sie sich im Selbststudium an lokalen Arbeitsplätzen (auch ohne aktive Internetverbindung) erarbeiten können. Dabei werden grundlegende und vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der psychologisch-pädagogischen Diagnostik, der Beratung und des Lernens vermittelt, ergänzt um eine Wiederholung in elementarer Statistik. Das Seminar wird tutoriell betreut; ein wichtiger Lernprozess besteht in der Klärung aufgeworfener Fragen durch die Beteiligung an einem Forum auf einer Lernplattform. In ca. 14-tägigem Abstand sind zudem Hausaufgaben zu bearbeiten und abzugeben, welche individuell rückgemeldet werden. Eine erfolgreiche Studienleistung setzt die regelmäßige Bearbeitung dieser Aufgaben voraus. Besondere computertechnische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Seminarteilnahme erlaubt eine hohe zeitliche Flexibilität im Tagesablauf, da es bis auf den Anfangs- und den Schlusstermin keine Präsenztermine gibt. Gleichzeitig wird aber eine regelmäßige aktive Teilnahme am Forum und eine intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten verlangt. Der Teilnahmeaufwand ist im Vergleich zu Präsenzseminaren also nicht geringer, sondern nur anders (und über das Semester hinweg gleichmäßiger) verteilt.

Die Teilnahme am Eröffnungstermin ist obligatorisch und zwingend erforderlich; ohne persönliches Erscheinen zum Eröffnungstermin ist eine Seminarteilnahme nicht möglich. Es können max. 60 Studierende teilnehmen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## **Sprache als Werkzeug des Lernens**

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Haake, Lisa

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1211 - 001

**Kommentar** In diesem Seminar werden kognitionspsychologische Aspekte und Funktionen von Sprache und deren Bedeutung bei der Wissensvermittlung und individuellen Wissenskonstruktion erarbeitet, sowie Zusammenhänge von sprachlichen Kompetenzen und fachlichem Lernen diskutiert. Insgesamt werden vier Themenschwerpunkte gesetzt: Das Arbeitsgedächtnis: Welche Rolle spielt das Arbeitsgedächtnis bei der Verarbeitung von Sprache und beim Lehren und Lernen? Denken: In welchem Zusammenhang stehen Sprach- und Denkprozesse? Hat die Sprache, die wir sprechen, einen Einfluss darauf, wie wir unsere Welt und die Realität wahrnehmen und Wissen konstruieren? Werden Denkleistungen von Sprache beeinflusst? Kategorisierung: Wie speichern wir Informationen in unserem Gehirn ab und wie greifen wir auf diese zu? Welche Funktion hat das Bilden von Kategorien bei der Wissensrepräsentation? Zweisprachigkeit: Welche sprachlichen und kognitiven Auswirkungen birgt Zweisprachigkeit? Welche Auswirkungen haben bilinguale Unterrichtsformen auf sprachliche und auf fachliche Leistungen?

Das Seminar ist als asynchrone Online-Veranstaltung geplant, für das im 14-tägigen Rhythmus Materialien zum Bearbeiten für die Studierenden hochgeladen werden. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## **Wissenschaftliches Vertiefungsangebot**

### **Master Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften**

#### **Modul MA 1a: Datenquellen und Erhebungsmethoden**

##### *MA 1.1 Wissenschaftstheoretische und -methodologische Grundlagen*

###### **Methodische Grundlagen**

---

Vorlesung, Max. Teilnehmer: 150  
Titzmann, Peter F.

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1208 - A001

**Kommentar** Diese Vorlesung hat zum Ziel, den Studierenden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens näher zu bringen. Dabei werden unterschiedliche theoretische und methodische Zugänge erarbeitet. Zuerst werden wissenschaftstheoretische Ansätze zur Schaffung neuen Wissens besprochen, um ein Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten auf der Meta-Ebene zu fördern. Im zweiten etwas ausführlicheren Teil werden methodische Zugänge präsentiert, die qualitative und quantitative wie auch Mixed-Methods Ansätze enthalten. Neben diesen grundlegenden methodischen Zugängen werden auch Kriterien erörtert, anhand derer man die Validität und die Einschränkungen eines gewählten methodischen Zugangs erkennen kann. Die Vorlesung richtet sich an Studierende in den Masterstudiengängen Sonderpädagogik/ Rehabilitationswissenschaften und Bildungswissenschaften und soll die Bedeutung wissenschaftstheoretischer und methodologischer Reflexionsfähigkeit für die Berufspraxis nahe bringen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

##### *S: MA 1.2 Quantitative Analyseverfahren (Statistik)*

###### **Quantitative Analyseverfahren (Statistik)**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 45  
Benbow, Alison

---

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2020 - 29.01.2021 3109 - 009

**Kommentar** Die Veranstaltung führt in einem ersten Teil in die grundlegenden Methoden zur beschreibenden Analyse von quantitativen empirischen Daten ein (Skalenniveaus, Zentrale Tendenzen, Streuungsmaße, Verteilungsformen, Normwerttransformationen, Korrelationen). Unter dieser Voraussetzung werden dann in einem zweiten Teil die grundlegenden Konzepte und Methoden des inferenzstatistischen

Hypothesenprüfens vorgestellt (Stichprobe, Normalverteilung, Wahrscheinlichkeiten, Hypothesenformulierung, Annahme/Ablehnung von Hypothesen, Signifikanz, parametrische vs. nonparametrische Verfahren, Prüfprozeduren). Sämtliche Verfahrensweisen sollen unter Verwendung des SPSS-Programms auch praktisch erprobt werden. Auf diesem Hintergrund sollen schließlich einschlägige Kriterien zur Auswahl des für eine bestimmte Forschungsfrage geeigneten statistischen Ansatzes entwickelt werden. Dabei müssen solche Entscheidungen immer auch den Kontext des jeweiligen theoretischen Bezugsrahmens und die Bedingungen des empirischen Designs reflektieren.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur

Grundlegende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

### *S: MA 1.3 Qualitative Analyseverfahren*

### *S: MA 1.4 Vertiefung in quantitativen oder qualitativen Analyseverfahren*

### **Quantitative Verfahren (Aufbau) - Die Erforschung von Unterschieden und Veränderungen**

Seminar, Max. Teilnehmer: 40  
Grabowski, Joachim

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1211 - 436

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2020 - 29.01.2021 3109 - 009

Bemerkung zur Übungszeit  
Gruppe

Kommentar

Es werden die Grundlagen, die Konzeption und die Datenaufbereitung und -analyse von komplexen empirischen Untersuchungsdesigns behandelt. Wenn man als Variablenklassen Unabhängige Variable, Kovariate und Abhängige Variable unterscheidet, können Komplexitäten an jeder dieser Stellen auftreten. Wie kann und muss man solche Untersuchungsdesigns geeignet konzipieren? Wie sieht eine für die Auswertung günstige Datenstruktur aus? Und welche statistischen Mittel hat man, um den jeweiligen Gesamtdesigns gerecht zu werden? Solche Fragen werden an vielen Untersuchungsbeispielen erläutert, probenhalber umgesetzt und exemplarisch ausgewertet.

Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Die erfolgreiche Teilnahme am Grundlagen-Seminar Quantitative Analyseverfahren (Statistik) wird vorausgesetzt.

Freitags besteht von 12 bis 14 Uhr die Möglichkeit, die Inhalte im PC-Pool anzuwenden bzw. zu üben.

Literatur

Einführungsliteratur:

Sedlmeier, P. & Renkewitz, F. (2008). Forschungsmethoden und Statistik in der Psychologie. München: Pearson.

Janczyk, M. & Pfister, R. (2020). Inferenzstatistik verstehen (3. Aufl.) Heidelberg: Springer

## **Modul MA 1: Datenquellen und Erhebungsmethoden**

## **Modul MA 2: Diagnostik in Theorie und Praxis**

## **Modul MA 3: Intervention in Theorie und Praxis**

### *VL: MA 3.2 Evaluations- und Effektivitätsforschung*

### **Bildungswissenschaftliche Forschungs- und Evaluationsmethoden**

Vorlesung

Böckler-Raettig, Anne | Grabowski, Joachim

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1208 - A001

- Kommentar** In ihrem beruflichen Alltag nutzen pädagogische und psychologische Fachkräfte eine Vielzahl an Interventionstechniken und sind an maßgeblichen bildungsrelevanten Entscheidungen beteiligt. Ein zentraler Aspekt des professionellen Handelns ist dabei die evidenzbasierte Überprüfung der Wirksamkeit dieser Interventionen und Entscheidungen, also deren Evaluation.
- Im ersten Teil der Vorlesung werden die methodischen Grundlagen von Wirksamkeitsevaluationen besprochen. Wie lässt sich „Wirksamkeit“ definieren, welchen Qualitätskriterien müssen die Forschungsmethoden genügen („Gütekriterien“) und welche Besonderheiten treten hier im pädagogisch-psychologischen Kontext auf? Welchen Abläufen und Anordnungen können Wirksamkeitsüberprüfungen folgen („Untersuchungsdesigns“) und was sind deren spezifische Vor- und Nachteile? Und wie lassen sich Evaluationen bewerten?
- Der zweite Teil der Vorlesung geht auf konkrete methodische Ansätze der Evaluationsforschung ein. Dabei werden Verfahren besprochen, die zur inferenzstatistischen Überprüfung von Zusammenhängen, Unterschieden und Veränderungen herangezogen werden können. Anschließend werden Möglichkeiten diskutiert, die Ergebnisse mehrerer Forschungsarbeiten statistisch zusammenzufassen, um zu einer übergeordneten Beurteilung der Wirksamkeit pädagogisch-psychologischer Maßnahmen zu gelangen (z.B. „Metaanalyse“).
- Literatur** Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.
- Döring, N. & Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation* (5. Auflage). Berlin: Springer.
- Köller, O. (2009). Evaluation pädagogisch-psychologischer Maßnahmen. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), *Pädagogische Psychologie* (S. 333–352). Heidelberg: Springer.
- Drechsel, B., Prenzel, M. & Seidel, T. (2009). Nationale und internationale Schulleistungsstudien. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), *Pädagogische Psychologie* (S. 353–340). Heidelberg: Springer.

## **Wissenschaftliches Vertiefungsangebot**